

Viele Hoffnungen am Netz

Doppelheimspieltag der Volleyballerinnen des TV Hersbruck – „Zweite“ gleich im Derby mit dem SV Vorra

HERSBRUCK – Morgen geht sie wieder los, die Spielzeit im Volleyball. Am Netz stehen in der Bezirksklasse Nord die erste Mannschaft des TV Hersbruck sowie in der Kreisklasse Ost die zweite Riege der Turner und der SV Vorra.

Die Volleyballdamen des TV Hersbruck starten mit einem Heimspieltag in die neue Saison. Am 15. Oktober begrüßen die Damen I und II ihre Gegnerinnen in der Dreifachturnhalle. Spielbeginn ist um 14 Uhr.

Für die erste Mannschaft wird es besonders spannend – nach dem packenden Aufstieg im Relegationsspiel gegen den TSV Ochenbruck starten die Hersbruckerinnen nun gegen die Damen des SC Egloffstein und TV Altdorf II in der Bezirksklasse Nord. Dem Aufsteiger steht eine schwere Saison bevor, in der Trainer Hans Tuchscherer mit seinen Mädels gerne die Klasse halten würde.

Positive Stimmung

Das erste Spiel dürfte für seine Schützlinge besonders hart werden, weil sie mit ihrer Vorbereitung erst Anfang September beginnen konnten. Trainer und Spielerinnen hätten den Trainingsbetrieb gerne auch über die Sommerpause aufrechterhalten. Das von der Stadt zur Verfügung gestellte und sehnlichst erwartete Volleyballfeld konnten die Damen dafür nicht für die Vorbereitung nutzen. Weil kein geeigneter Platz für ein Beachvolleyballfeld gefunden wurde, wurde am Hartplatz am Plärrer ein Feld für Volleyballfreunde aufgestellt.

Leider eignet es sich überhaupt nicht für Freizeit- oder gar Trainingsspiele – das nicht verstellbare Netz ist selbst für Damen viel zu



Gleich zwei Teams des TV Hersbruck (hier Sabrina Mayer am Ball) starten am Samstag in die neue Saison. F.: Porta

niedrig gespannt worden. Dennoch starten die Damen positiv gestimmt und möchten vor heimischem Publikum ein gutes Spiel zeigen und vielleicht gegen den TV Altdorf II, einen weiteren Aufsteiger in die Liga, die ersten Punkte erspielen.

Zeitgleich finden die Spiele der zweiten Mannschaft in der Kreisklasse Ost gegen die Mannschaf-

ten des TSV Ochenbruck II und den SV Vorra statt. Die jungen Damen sammelten in den vergangenen zwei Jahren erste Erfahrungen im Spielbetrieb.

Nun als Mannschaft zusammengewachsen, möchten die Turnerinnen die gewonnene Erfahrung auch im Wettbewerb umsetzen, um diese Saison auch einmal gemeinsam über den ein oder anderen

Sieg jubeln zu können. Wie das geht, wissen die Volleyballerinnen des SV Vorra gut.

In der vergangenen Saison erreichten die Damen Rang vier in der Kreisklasse Ost. Fünf Siege standen da zu Buche, unter anderem über die Reserve der Turnerinnen. Sollte ihnen das gelingen, ist ein Grundstock für einen soliden Platz im Mittelfeld gelegt.